

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 38
Titel: Reife Früchte (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

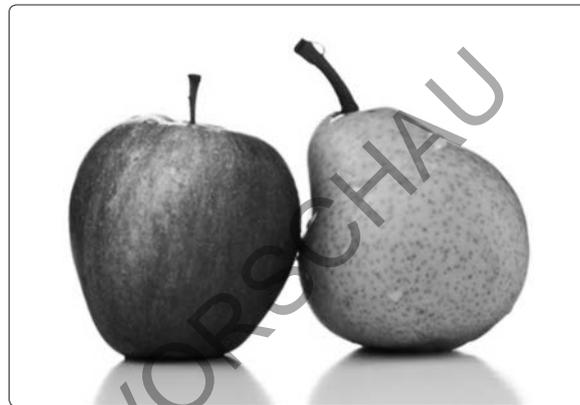
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



REIFE FRÜCHTE



Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Reaktion Bewegungen nach Obstsorten	Bildkarten oder Obst	2	
B Einstimmung	1 Wahrnehmung Obstsorten erkennen	Kopiervorlage, Obst, Körbe, evtl. Tücher	2	11
	2 Wortfindung Speisen u.Ä. aus Früchten	evtl. Buchstabenwürfel/-karten, evtl. Flipchart	3	
	3 Biografisches Gespräch Thema „Obst“		4	
C Hauptteil	1 Logik Reihen ergänzen	Kopiervorlage	4	12
	2 Ordnen Begriffe in Kategorien einordnen	Kopiervorlage	5	13
	3 Anagrammvariation Schüttelanagramm	Kopiervorlage	6	14
	4 Merken Obstsorten	Bildkarten	6	15, 16
	➤ Konzentration Früchte zählen	Kopiervorlage	7	17
	5 Denkflexibilität Brückenwörter	Kopiervorlage	7	18
	6 Wortfindung fehlende Buchstaben ergänzen	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	8	19
D Ausklang	1 Wahrnehmung Obst kosten und benennen	Obst, Teller, Messer	9	
	2 Gedicht zuhören	Kopiervorlage	9	20
Wissenswertes	Fruchtreife		10	



REIFE FRÜCHTE

Übungen

A Bewegung

1 Reaktion

Übungsanleitung:

Drei Obstsorten werden ausgewählt und diesen wird jeweils eine Bewegung zugeordnet. Nun zeigt der Trainer eine Sorte (in echt oder als Bild) und die Gruppe führt die dazugehörige Bewegung aus. Alternativ kann auch ein Teilnehmer ein Bild ziehen oder eine Frucht auswählen.

Geübte Teilnehmer wechseln zwischen vier bis fünf Bewegungen, ungeübte Teilnehmer zwischen zwei Bewegungen.

Beispiele:

Apfel	→ drei Mal in die Hände klatschen
Traube	→ vier Schritte am Platz gehen
Nuss	→ die Arme vor der Brust kreuzen
Pflaume	→ rechtes und linkes Bein jeweils zweimal abwechselnd heben
Birne	→ dem rechten und dem linken Nachbarn zunicken

Was wird trainiert?

- Reaktion
- Konzentration
- Merkvermögen

Alltagstransfer:

Koordination und rechtzeitige Reaktion sind wichtige Voraussetzungen, um mit wechselnden Eindrücken im Alltag zurechtzukommen.

Weiterführende Vorschläge:

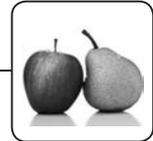
Die Bewegungen können auch zu längeren Abfolgen ausgebaut werden.

B Einstimmung

1 Wahrnehmung

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer erhalten zu zweit einen Korb, dessen Inhalt nicht sichtbar ist, also z.B. mit einem Tuch verdeckt wird. Im Korb befinden sich bis zu sechs Früchte: ein Apfel, eine Birne, eine Banane oder eine andere exotische Frucht, eine Kartoffel, zwei Pflaumen. Der erste Teilnehmer zieht eine der fünf dazugehörigen Karten und liest den Text vor. Die auf der Karte beschriebene Frucht bzw. der „Ausreißer“ soll dann mittels ertasten im Korb gefunden und herausgenommen werden.



Alternativ wird der Korb mit Nüssen gefüllt und die Teilnehmer schätzen die Anzahl (siehe Anweisung auf letzter Karte).

→ **M** Kopiervorlage s. Seite 11

Was wird trainiert?

- taktile Wahrnehmung
- Konzentration

Alltagstransfer:

In Situationen, in denen der Sehsinn nicht benutzt werden kann, muss man sich auf das Ertasten und Begreifen der Umgebung verlassen können.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer erhalten nur wenige bekannte Obstsorten (z.B. einen Apfel, eine Birne, zwei Pflaumen). Die Früchte werden nicht umschrieben, sondern direkt angesagt.

Bei geübten Teilnehmern wird die Anzahl der Früchte z.B. mit verschiedenen Nüssen erweitert.

2 Wortfindung

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sammeln Speisen, Getränke u.Ä. aus Früchten. Es dürfen auch exotische Obstsorten und Früchte, die nicht im Herbst geerntet werden, darunter sein. Zur Ermittlung der Anfangsbuchstaben können Buchstabenwürfel oder -karten verwendet werden. Dabei würfelt ein Teilnehmer oder zieht eine Karte und die Begriffe werden dann gemeinsam, evtl. auf einem Flipchart, gesammelt. Falls zu einem Buchstaben keine Speisen o.Ä. bekannt sind, wird – sofern möglich – eine Frucht mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben genannt.

Lösungsvorschläge:

Apfelstrudel/-kompott, Birnenschnaps, Dattelkonfekt, Erdbeerbowle, Feigenmarmelade, Grapefruit-saft, Holunderlimonade, Johannisbeersirup, Kirschkuchen, Limetteneis, Melonenkaltchale, Nusslikör, Obstsalat, Pfirsichbowle, Quittengelee, Reneklodenkonfitüre, Stachelbeertorte, Traubenessig, Weichselkuchen, Zitronensorbet

Was wird trainiert?

- Wortfindung

Alltagstransfer:

Unter Verwendung des Anfangsbuchstabens bestimmte Wörter abzurufen, trainiert eine Strategie zur Wortfindung.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer sammeln gemeinsam, wofür man z.B. Äpfel verwenden kann.

Geübte Teilnehmer erstellen zusammen ein Rezept für eine Speise/ein Getränk.



REIFE FRÜCHTE

Übungen

3 Biografisches Gespräch

Übungsanleitung:

Das Thema erlaubt eine Vertiefung in verschiedenste Richtungen: Es kann über die Ernte bzw. Gartenarbeit gesprochen werden, aber auch über das Einkochen, Haltbarmachen, Kochen und Backen.

Biografische Fragen – Gesprächsanregungen:

- Welches Obst haben Sie in Ihrer Kindheit gegessen?
- Was war verfügbar und wo bekamen Sie die Früchte her?
- Gab es schon exotische Früchte wie Bananen oder Orangen?
- Zu welchem Anlass bekamen Sie dieses Obst? War es etwas Besonderes?
- Hatten Sie einen eigenen Garten?
- Wer versorgte den Garten?
- Gab es dort Beerensträucher, Obstbäume etc.?
- Wurden Beeren im Wald gesammelt?
- Kaufte Sie auf dem Markt oder im Geschäft ein?
- Welches Obst mögen Sie zurzeit am liebsten?
- Haben Sie ein bevorzugtes Gericht aus Früchten? (evtl. eine Auswahl anbieten)

Was wird trainiert?

- Formulierung, leichte Wortfindung
- Erinnerungsvermögen
- soziale Kompetenz

Alltagstransfer:

Veränderungen über die Zeit werden bewusst betrachtet und bearbeitet.

Weiterführende Vorschläge:

Der Trainer fragt die Teilnehmer, ob sie Obst kennen, dessen Verzehr und Verwendung heute nicht mehr so üblich ist (alte Apfelsorten, Quitten, Maulbeeren, ...).

C Hauptteil

1 Logik

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sollen die Gesetzmäßigkeit der jeweiligen Reihe erkennen, um so das nächste Reihenelement zu bestimmen. Dieses wird aus den Bildern am rechten Rand der Kopiervorlage ausgewählt und mit der entsprechenden Reihe verbunden. Der Trainer kann die Lösungsbilder auch ausschneiden, damit die Teilnehmer durch Legen ausprobieren können, welches Bild passt, um die Reihe fortzusetzen.

→ **M** **Kopiervorlage** s. Seite 12